

„Vertrauen ist in diesem Job das A und O“

Die Jugendsozialarbeiterinnen Katharina Harenberg und Victoria Kronhardt helfen Mittelschülern und ihren Eltern

Von unserem Mitarbeiter
BERND KLEINERT

ALTENKUNSTADT „Die Arbeit mit den Jugendlichen macht richtig Spaß“, versichert Diplom-Sozialpädagogin (FH) Katharina Harenberg. Das findet auch die Pädagogin (B.A.) Victoria Kronhardt. Die jungen Frauen sind seit Kurzem an der Altenkunstadter Mittelschule als Jugendsozialarbeiterinnen tätig. Nach dem Ausscheiden von Christina Großhans wurde die Stelle mit zwei Fachkräften besetzt. „Der Grund dafür sind die nach der Schließung der Burgkunstadter Friedrich-Baur-Mittelschule gestiegenen Schülerzahlen“, erläutert Rektor Manfred Heinbuch.

Das Programm „Jugendsozialarbeit an Schulen“, kurz JaS genannt, das aus Mitteln des Sozialministeriums gefördert wird, ist im Landkreis Lichtenfels kein Novum. Schon seit einigen Jahren ist man bemüht, hauptsächlich Mittelschulen mit Jugendsozialarbeitern zu unterstützen, die in der Hilfe und Beratung von Schülern, Eltern und auch Lehrern den Schwerpunkt ihrer Tätigkeit sehen. Mit diesem Angebot kommt man der Forderung des Sozialgesetzbuchs nach, „junge Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind“, sozialpädagogische Hilfen zur Förderung von schulischer und beruflicher Ausbildung, Eingliederung in die Arbeitswelt und zur sozialen Integration anzubieten.

Die Altenkunstadter Mittelschule bietet unter der Trägerschaft des BRK-Kreisverbands Lichtenfels bereits seit mehr als fünf Jahren Jugendsozialarbeit an. Fi-

nanziert wird die Stelle vom Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration, vom BRK-Kreisverband Lichtenfels, vom Landkreis Lichtenfels und von der Gemeinde Altenkunstadt.

„Jugendhilfe muss da stattfinden, wo die Jugendlichen ihren Alltag verbringen und wo auf ihre soziale Entwicklung direkt Bezug genommen werden kann“, betonen Katharina Harenberg und Victoria Kronhardt. Die Schule sei hierfür der ideale Ort, da Bildung und Sozialentwicklung eng miteinander verwoben sind und sich gegenseitig beeinflussen. „Da die Altenkunstadter Mittelschule

schon einige Jahre einen Sozialpädagogen vor Ort hatte, sind hier eine Reihe positiver Grundvoraussetzungen für die Jugendsozialarbeit bereits fest verankert“, erläutern die BRK-Mitarbeiterinnen. Sie können sich daher vermehrt dem Aufbau einer Vertrauensbasis zu den Schülern und dem Kennenlernen widmen. „Denn Vertrauen ist in diesem Job das A und O. Erst wenn die Jugendlichen Vertrauen haben, sind sie bereit, sich mit kleineren oder auch größeren Problemen an die Jugendsozialarbeiterinnen zu wenden.“

Das Aufgabenfeld ist breit gefächert:



Katharina Harenberg (li.) und Victoria Kronhardt (Mitte) heißen die neuen Jugendsozialarbeiterinnen der Altenkunstadter Mittelschule. Rektor Manfred Heinbuch freut sich, dass die Stelle mit zwei Fachkräften besetzt wurde. FOTO: KLEINERT

„In erster Linie sind wir für Schüler und deren Problemlagen da“. Kronhardt und Harenberg werden im Rahmen der Einzelfallhilfe aktiv, zum Teil kommen auch Methoden der sozialen Gruppenarbeit zum Einsatz. Darüber hinaus möchten sie auch Ansprechpartnerinnen für die Sorgen und Nöte der Eltern sein: „Also wenn beispielsweise Mütter und Väter merken, dass ihre Kinder unter Mobbing und Schülängsten leiden oder sie auffällige Verhaltensänderungen an ihnen feststellen“. Auf Wunsch unterstützen sie Eltern in ihrer Erziehungsarbeit.

„In erster Linie sind wir für Schüler und deren Problemlagen da.“

Katharina Harenberg,
Jugendsozialarbeiterin

Neben der Beratungstätigkeit warten weitere Aufgaben auf die neuen Jugendsozialarbeiterinnen: „Wir können uns vorstellen, Workshops und Projekte, aber auch Theateraufführungen zu Themen wie Gewaltprävention, Alkohol oder Mobbing zu organisieren“.

„Es ist gut, dass wir an unserer Schule zwei so engagierte und kompetente Jugendsozialarbeiterinnen haben“, freut sich Rektor Manfred Heinbuch. Während Victoria Kronhardt für die Klassen fünf bis sieben zuständig ist, steht Katharina Harenberg den Schülern der achten bis zehnten Klassen in beratender Funktion zur Verfügung.

Termine können während der Schulzeit vereinbart werden. Victoria Kronhardt ist unter ☎ (09572) 3860201 erreichbar, ihre Kollegin unter ☎ (09572) 3860205.

Weitere aktuelle Informationen finden Sie unter

www.kvlichtenfels.brk.de und  facebook.com/BRK.KV.Lichtenfels